



Schnuppern Kompakt

Eine Nase voll Arbeitsluft



Schnupperlehre – live dabei

Eine Schnupperlehre ist **DIE** Chance, einen Beruf und einen Ausbildungsbetrieb besser kennenzulernen. Es ist eine Art «Realitäts-Check», bei dem du Tätigkeiten ausführen, Arbeitsbedingungen und Berufsleute kennenlernen und dadurch überprüfen kannst, ob der Beruf deinen Erwartungen entspricht. Auch für die Betriebe ist die Schnupperlehre wichtig, denn so können sie besser einschätzen, ob du die Voraussetzungen für den Beruf erfüllst.

Eine Schnupperlehre dauert meistens 3 bis 5 Tage, idealerweise machst du sie während den Schulferien. Falls eine Schnupperlehre nur während der Schulzeit möglich ist, kann dir deine Klassenlehrperson weiterhelfen.

Schnuppern - bist du bereit?

- Ich habe mich über den Beruf informiert
- Ich weiss, wo ich schnuppern kann
- Ich habe abgeklärt, wann ich schnuppern kann

Eine Schnupperlehre organisieren

Du kannst eine Schnupperlehre mündlich oder schriftlich organisieren und jene Variante wählen, die passend für dich ist. Kümmere dich selbst ums Schnuppern und bitte nach Möglichkeit nicht deine Eltern, das für dich zu übernehmen. Nachfolgend stellen wir dir vor, wie du im persönlichen Gespräch am Telefon oder „vor Ort“ und schriftlich per Mail oder Bewerbungsbrief einen Betrieb für eine Schnupperlehre fragst:

Anrufen oder Vorbeigehen

Überlege dir, welche Fragen du stellen willst und notiere dir diese ebenso wie deine bevorzugten Schnupperdaten, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Das Gespräch am Telefon oder in der Firma wird ungefähr wie folgt ablaufen: Begrüsse die Person und stelle dich mit Vor- und Nachnamen sowie Schulort vor.

Sprich die Person in der „Ihr-Form“ an und vermeide Duzen.

Nenne den Grund deines Anrufs oder deines Firmenbesuchs, indem du beispielsweise erklärst: „Ich interessiere mich für den Beruf [Berufsbezeichnung] und würde diesen gerne in einer Schnupperlehre bei Ihnen besser kennenlernen. Ist das möglich?“

Fertig - nun hast du's schon fast geschafft..!

Falls die **ZUSTÄNDIGE PERSON NICHT ANWESEND** ist, kannst du dich erkundigen:

- Wann kann ich die Person am besten erreichen?

Wochentag _____

Uhrzeit _____

- Wie kann ich die Person am besten erreichen?

Telefonisch unter der Nummer _____ oder
per Mail an die Adresse _____

Am Ende des Gesprächs solltest du Antworten auf mindestens folgende Fragen erhalten haben:

- Ist eine Schnupperlehre im gewünschten Beruf möglich?

- Datum der Schnupperlehre

von _____

bis _____

- am ersten Tag

Arbeitsort / Anreise _____

Arbeitsbeginn _____

Kleidung / Schuhe _____

Kontaktperson _____

Bedanke dich für das Gespräch und verabschiede dich.

Geschafft, du kannst stolz auf dich sein! Das nächste Mal wird dir das Organisieren einer Schnupperlehre bereits leichter fallen.

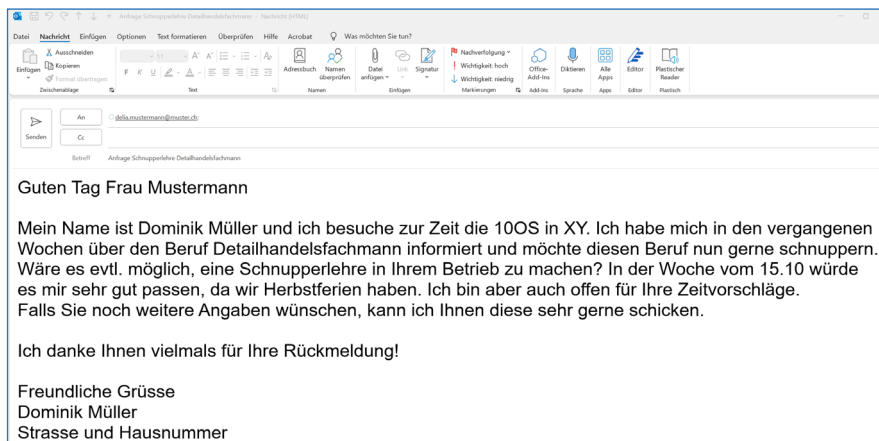
Falls du eine Absage erhältst:

Bedanke dich trotzdem freundlich. Frage allenfalls, ob der Betrieb deine Unterlagen für eine spätere Gelegenheit behalten darf. Notiere dir, welche Betriebe du bereits kontaktiert hast.

Mailen oder Bewerben

Findest du schriftlich die passenderen Worte oder überwindest du dich eher, einen Betrieb mündlich zu kontaktieren? Häufig kannst du dein Anliegen per E-Mail an das Unternehmen richten. Schreibe das E-mail von jener Adresse aus, die du regelmässig checkst.

Beachte, dass zu einem vollständigen, professionellen E-Mail ein Betreff gehört und man mit einer Begrüssung beginnt, bevor man das eigentliche Anliegen mitteilt. Mit den Worten „Freundliche Grüsse“, gefolgt von deinem vollständigen Vor- und Nachnamen, Adresse, E-Mail und Telefonnummer schliesst du das Mail ab. Lies den Text nochmals sorgfältig durch und bitte jemanden, dasselbe zu tun, da man die eigenen Fehler oftmals nicht mehr sieht. Schicke erst dann das E-Mail ab und kontrolliere ab diesem Zeitpunkt täglich den Posteingang. So könnte deine Schnupperlehranfrage per Mail aussehen:



Insbesondere grosse Unternehmen wie die Lonza oder das Spitalzentrum Oberwallis, die Post und login als Ausbildungsbetrieb der SBB verlangen, dass du dich über ihre online Plattform schriftlich für eine Schnupperlehre bewirbst. Der Schnupperbrief und die Bewerbung müssen oft nicht so ausführlich sein wie für eine Lehrstelle, unterscheiden sich ansonsten aber kaum. Wenn du unsicher bist, welche Unterlagen du einreichen musst, erkundige dich beim Unternehmen:

- Welche Unterlagen benötigen Sie von mir? (z.B. Lebenslauf, Schulzeugnisse, Motivationsbrief, komplette Bewerbung)
- Kann ich die Unterlagen per Mail schicken und an wen?

Deine Schnupperlehrbewerbung könnte wie folgt lauten:

Dominik Müller
Sandstrasse 25
3900 Brig
076 xxx xx xx
domi-nik@blufen.ch

Future electronics AG
Frau Delia Mustermann
Kaufhausplatz 2
3930 Visp

Brig, 08.06.2023

Bewerbung um eine Schnupperlehre als Detailhandelsfachmann EFZ

Sehr geehrte Frau Mustermann

Wie von Ihnen gewünscht, bewerbe ich mich hiermit schriftlich um eine Schnupperlehre als Detailhandelsfachmann in Ihrem Betrieb.

Zurzeit besuche ich die 10 OS in XY. Meine Lieblingsfächer sind Deutsch, Französisch und Englisch.

Da ich mich sehr für technische Geräte interessiere und auch gerne mit anderen Menschen zusammenarbeite, bin ich auf den Beruf Detailhandelsfachmann Consumer Electronics gestossen. Ich habe mich auf berufsberatung.ch über den Beruf informiert und habe auch mit meiner Berufsberaterin darüber gesprochen. Nun möchte ich den Beruf gerne praktisch erkunden. Es wäre wunderbar, wenn ich dies in Ihrem Betrieb machen könnte.

Wir haben vom 13.4. bis 17.4. eine Schnupperwoche. Sehr gerne möchte ich in dieser Zeit 2 bis 3 Tage bei Ihnen schnuppern. Sollte Ihnen diese Woche aber nicht passen, kann ich auch gerne während den Maiferien (9.-13.5.) kommen.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Freundliche Grüsse

Dominik Müller

Lebenslauf
Schulzeugnisse

Während der Schnupperlehre

- Versuche möglichst viele Eindrücke zu sammeln und achte unbedingt darauf, dass du während der Schnupperlehre einen guten Eindruck hinterlässt, denn vielleicht schnupperst du gerade in deinem zukünftigen Ausbildungsbetrieb. Sei also pünktlich und höflich, stelle Fragen und zeige dadurch, dass du dich für den Beruf und die Firma interessierst. Arbeite, wenn möglich aktiv mit und biete deine Hilfe an.
- Halte jeweils nach dem Schnuppern fest, was du erlebt hast und wie es dir gefallen hat (z.B. im Schnupperlehrtagebuch).
- Hol am Ende der Schnupperlehre eine mündliche oder noch besser schriftliche Rückmeldung vom Betrieb ein. Hierfür eignet sich das Formular «Beurteilungsblatt für den Ausbildungsbetrieb». Du findest dieses auf der Seite www.miini-bruefswahl.ch unter der Rubrik Schnupperlehre. Diese Beurteilung zeigt dir, ob du für den Beruf geeignet bist und wie du wahrgenommen wirst. Eine gute Schnupperlehrbeurteilung kannst du auch später als Plus, deinem Bewerbungsdossier beilegen.
- Bedanke dich am Ende der Schnupperlehre unbedingt beim Betrieb und frage bei Interesse nach, ob du eine Chance auf eine Lehrstelle hast und falls ja, wann und wie du dich dafür bewerben kannst.

Und dann...

Überlege dir, was dir gefallen hat und was nicht und ob der Beruf zu dir passt. Besprich die Schnupperlehre mit deiner Familie, deiner Klassenlehrperson und/oder der zuständigen Berufsberatungsperson deiner Schule.

Um dich besser entscheiden zu können, ist es hilfreich, dass du mehrere Schnupperlehren absolvierst und diese miteinander vergleichst.

Plane die weiteren Schritte. Wir von der Berufsberatung unterstützen dich gerne!

Kontakt

Amt für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Schlossstrasse 30

3900 Brig

Tel: 027 606 95 70

E-Mail: berufsberatung-brig@admin.vs.ch

www.vs.ch/berufsberatung



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS



@bsloberwallis

www.vs.ch/berufsberatung